

Kristian Klinck ist Ihr Kandidat für die Bundestagswahl 2021

Dr. Kristian Klinck aus Preetz ist der Kandidat der SPD für den Bundestag im Wahlkreis Plön-Neumünster. Geboren und aufgewachsen in Preetz im Kreis Plön, sagt der Kandidat: „Ich möchte den Wahlkreis sehr gerne im Bundestag vertreten.“

Kristian Klinck trat nach seinem Abitur der Bundeswehr bei und ist bis heute als Hauptmann der Reserve aktiv. Er ist außerdem Politikwissenschaftler und sammelte bereits viel Erfahrung in Austauschprogrammen. Obwohl er im Rahmen jener Programme unter anderem Zeit in Russland, den USA und Ägypten verbrachte, kehrte der Kandidat immer wieder gern in seine Heimat in Preetz zurück, wo er immer noch lebt und an einem nahegelegenen Gymnasium lehrt. Die Landschaft seines Wahlkreises kennt Kristian Klinck sehr gut, er unternimmt dort regelmäßig Fahrradtouren, und schätzt den Ort sehr.



Bereits mit 18 Jahren trat Kristian Klinck in die SPD ein. „Ich wollte es selbst entscheiden und nicht die Einwilligung meiner Eltern einholen müssen“, sagt er. Trotz dieses frühen Bekenntnisses zu den Sozialdemokraten ist Klinck dennoch gewillt, seine Partei zu kritisieren. Zu dessen Zuwanderungspolitik beispielsweise hat er eine sehr eindeutige Meinung: „Hier sind in den letzten Jahren Fehler gemacht worden, auch von der SPD. Wir müssen den Zuzug nach Deutschland und Europa besser regulieren“, äußert der Kandidat.

Beim Thema Zuwanderung fordert Kristian Klinck eine aktivere Integrationspolitik seitens des Staates. „Integration bedeutet auch die Akzeptanz unserer Wertvorstellungen, beispielsweise über die Gleichberechtigung der Frau“. Bei der Integration von Zuwanderern wird der Kandidat jegliche Formen von Rassismus und anderweitiger Diskriminierung nicht dulden und möchte dagegen „entschlossen vorgehen“.

Im Rückblick denkt Kristian Klinck, dass hauptsächlich der Wunsch nach sozialem Ausgleich zu seiner Entscheidung geführt hat, in die SPD einzutreten. Da dem Kandidaten dieses Ziel immer noch sehr am Herzen liegt, stehen Arbeit und Familie ganz oben auf seiner Agenda. Kristian Klinck möchte die gesetzliche Rente und die Tarifbindung von Arbeitsverträgen stärken. „Zur sozialen Absicherung gehört eine angemessene

Unterhaltssicherung im Falle der Arbeitslosigkeit. Kinder müssen eine eigene Kindergrundsicherung erhalten“, so der Kandidat.

Darüber hinaus möchte er auch im Wohnungsmarkt ein härteres Durchgreifen der Politik fördern. „Wir brauchen eine Ausweitung des öffentlichen Wohnungsbaus – auch im Kreis Plön und der Stadt Neumünster“, sagt Klinck. „Wir sollten mehr Menschen mit mittlerem oder bescheidenem Einkommen den Erwerb von Wohneigentum ermöglichen“.

Durch seine lange Tätigkeit im Wehrdienst ist Kristian Klinck auch die Unterstützung von Polizei und Bundeswehr äußerst wichtig. Er steht „hinter unserer Polizei und unserer Bundeswehr, die einen harten Job machen“ und sichert ihnen vollste Unterstützung zu. Klinck tritt außerdem für einen verbesserten Klimaschutz ein, wie durch einen Ausbau der deutschen Infrastruktur und neuen technischen Möglichkeiten. „Sehr sinnvoll finde ich zum Beispiel den Einbau intelligenter Stromzähler“, so Klinck.

Kristian Klinck wird im Wahlkampf jede Gemeinde im Kreis Plön und jeden Stadtteil von Neumünster besuchen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen über seine Standpunkte und sein Programm finden Sie auf seiner Internetseite www.kristian-klinck.de. Der Kandidat ist zudem stets offen für Fragen und Rückmeldungen, am besten erreichbar ist er über Facebook (bit.ly/fbclinck) und auf Instagram ([kristian_klinck_btw21](https://www.instagram.com/kristian_klinck_btw21)).